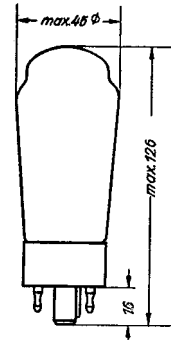




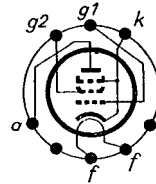
# VEB RÖHRENWERK MÜHLHAUSEN

## EL 11

ENDTETRODE  
(mit Pentodencharakter)



Kolbenabmessungen



Sockelschaltenschema

### TECHNISCHE DATEN

#### Heizung:

Heizspannung	$U_f$	<b>6,3</b>	V
Heizstrom	$I_f$	0,9	A

#### Betriebswerte:

Anodenspannung	$U_a$	<b>250</b>	V
Schirmgitterspannung	$U_{g2}$	<b>250</b>	V
Kathodenwiderstand ( $U_{g1}$ ca. $-6$ V)	$R_k$	<b>150</b>	$\Omega$
Anodenstrom	$I_a$	36	mA
Schirmgitterstrom	$I_{g2}$	4	mA
Steilheit	S	9	mA/V
Schirmgitterdurchgriff	$D_2$	4	%
Innenwiderstand	$R_i$	25	k $\Omega$
Außenwiderstand	$R_a$	7	k $\Omega$

Sprechleistung bei einer	$N_{\sim}$	4,0	W
Gitterwechselspannung und einem	$U_{g1 \sim \text{eff}}$	4,0	V
Klirrfaktor	k	10	%
Empfindlichkeit	$U_{g1 \sim (50 \text{ mW}) \text{eff}}$	0,33	V

#### Grenzwerte:

Anodenkaltspannung	$U_{aL \text{ max}}$	550	V
Anodenspannung	$U_{a \text{ max}}$	250	V
Anodenbelastung	$N_{a \text{ max}}$	9	W
Schirmgitterkaltspannung	$U_{g2L \text{ max}}$	550	V
Schirmgitterspannung	$U_{g2 \text{ max}}$	275	V
Schirmgitterbelastung	$N_{g2 \text{ max}}$	1,2	W
Schirmgitterbelastung bei Aussteuerung	$N_{g2d \text{ max}}$	2,5	W
Gitterableitwiderstand	$R_{g1 \text{ max}}$	1	M $\Omega$
Kathodenstrom	$I_{k \text{ max}}$	55	mA
Spannung zwischen Faden und Kathode	$U_{f/k \text{ max}}$	50	V
Außenwiderstand zwischen Faden und Kathode	$R_{f/k \text{ max}}$	5	k $\Omega$

#### Kapazitäten:

Gitter 1 — Anode	$c_{g1/a}$	< 0,8	pF
------------------	------------	-------	----

#### Triodenschaltung (Gitter 2 an Anode):

##### Betriebswerte:

Anodenspannung	$U_{(a+g2)}$	<b>250</b>	<b>250</b>	V
Kathodenwiderstand	$R_k$	<b>410</b>	<b>180</b>	$\Omega$
dabei	$U_{g1}$	ca. -8,5	-6,5	V
Anodenstrom	$I_a$	20	36	mA
Steilheit	S	8	8,5	mA/V
Innenwiderstand	$R_i$	3,5	2,5	k $\Omega$
Außenwiderstand	$R_a$	7	5	k $\Omega$

Sprechleistung bei einer Gitterwechselspannung und einem Klirrfaktor	$N_{\sim}$ $U_{g1 \sim \text{eff}}$ $k$	1,2 5,5 7	1,2 4,5 6	W V %
--	---	-----------------	-----------------	-------------

**Grenzwerte:**

Anodenkaltspannung	$U_{(a+g2)L \text{ max}}$	550		V
Anodenspannung	$U_{(a+g2) \text{ max}}$	250		V
Anodenbelastung	$N_{(a+g2) \text{ max}}$	9		W
Kathodenstrom	$I_k \text{ max}$	55		mA
Gitterableitwiderstand	$R_{g1 \text{ max}}$	1		M $\Omega$

**Sockel:** Sockel zu Fassung nach DIN 41509

**Gewicht:** ca. 60 g

Diese Röhre darf nur mit automatischer Gittervorspannungserzeugung betrieben werden.

Zur Vermeidung von UKW-Störschwingungen ist es notwendig, unmittelbar vor das Steuergitter einen Schutzwiderstand von mindestens 1000  $\Omega$  oder bzw. und vor das Schirmgitter einen Widerstand von mindestens 100  $\Omega$  zu legen.

Warennummer 36 65 42 00

Bezugsmöglichkeiten für Empfängerröhren im Bereich der Deutschen Demokratischen Republik: Direktverkehr mit den Betrieben der volkseigenen und ihnen gleichgestellten Wirtschaft. Für Handelsorganisationen, Privatbetriebe und Reparaturwerkstätten über die DHZ-Niederlassungen Elektrotechnik.

Für innerdeutschen Handel und Export: DIA Deutscher Innen- und Außenhandel, Elektrotechnik, Berlin, C 2, Liebknechtstraße 14 — Telegramme: Diaelektro — Ruf 51 72 83/51 72 85/86

Genehmigt durch das Ministerium für Außenhandel und Innerdeutschen Handel der Deutschen Demokratischen Republik unter TRPT-Nr. 7396/52

Ausgabe Juni 1953

Änderungen vorbehalten



**VEB RÖHRENWERK MÜHLHAUSEN**  
MÜHLHAUSEN / THÜR. - LENINSTRASSE 24 - FERNSPRECHER 32 61  
TELEGRAMM-ANSCHRIFT: R-F-T-RÖHRENWERK-MÜHLHAUSEN